

Mone Welsche

# **Beziehungsorientierte Bewegungspädagogik**

Mit einem Geleitwort von Gerd Hölter

Mit 38 Abbildungen und 6 Tabellen

Ernst Reinhardt Verlag München

Prof. Dr. *Mone Welsche*, Freiburg i. Br., Bewegungstherapeutin und -pädagogin, ist Professorin für Entwicklungsförderung im Kindes- und Jugendalter an der Katholischen Hochschule Freiburg.

**Hinweis:** Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnungen nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02751-4 (Print)

ISBN 978-3-497-60465-4 (PDF)

© 2018 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Covermotiv und Abbildungen im Innenteil unter Verwendung von Fotos von Prof. Dr. Mone Welsche und Hannah Heine

Satz: Sabine Ufer, Leipzig

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: [www.reinhardt-verlag.de](http://www.reinhardt-verlag.de) E-Mail: [info@reinhardt-verlag.de](mailto:info@reinhardt-verlag.de)

# Inhalt

<b>Geleitwort</b> .....	<b>7</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>10</b>
<b>1 Eine beziehungsorientierte Bewegungspädagogik nach V. Sherborne</b> .....	<b>16</b>
1.1 Biographisches .....	16
1.2 Die Laban-Bewegungslehre – Inspiration und theoretische Grundlage .....	18
1.3 Grundannahmen, Ziele und Bausteine des Sherborne-Konzeptes .....	25
1.4 Pädagogische Prinzipien und didaktische Hinweise .....	42
1.5 Beobachtung als förderdiagnostischer Zugang .....	49
1.6 Anmerkungen zum Forschungsstand .....	53
<b>2 Anreicherungen</b> .....	<b>55</b>
2.1 Eine bewegungsorientierte Perspektive .....	56
2.2 Eine beziehungsorientierte Perspektive .....	67
2.3 Das Selbstkonzept als integrierendes Element .....	76
2.4 Förderung nach dem Sherborne-Konzept über die Lebensspanne und bei verschiedenen Zielgruppen .....	79
<b>3 Anregungen für die Praxis</b> .....	<b>83</b>
3.1 Körperwahrnehmung als Vergewisserung des Ichs .....	83
3.2 Raumwahrnehmung als Achtsamkeit für den Kontext .....	94
3.3 Bewegungsqualitäten als Erprobung von Handlungs- und Ausdrucksspielräumen .....	98
3.4 Beziehungsdimensionen als Erfahrung von Gegenseitigkeit .....	101

<b>4</b>	<b>Anwendungsbeispiele</b> .....	<b>133</b>
4.1	Gruppe mit Mädchen und Jungen der ersten und zweiten Klasse im Hort .....	133
4.2	Gruppe für kognitiv beeinträchtigte Mädchen und Jungen zwischen sechs und zehn Jahren .....	135
4.3	Gruppentherapie mit Mädchen zwischen 13 und 16 Jahren in der Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	138
4.4	Eltern-Kind-Gruppe mit drei- und vierjährigen Kindern .....	140
4.5	Frühförderung mit einem vierjährigen Jungen .....	143
4.6	Inklusive Gruppe mit Kindern zwischen vier und zehn Jahren ..	144
4.7	Gruppe mit kognitiv beeinträchtigten Erwachsenen .....	147
4.8	Gruppe mit SeniorInnen in einer Alterseinrichtung .....	149
	<b>Literatur</b> .....	<b>152</b>
	<b>Anhang</b> .....	<b>157</b>
	Filmverzeichnis .....	157
	Fortbildungsmöglichkeiten .....	157
	Sachregister .....	158

**Hinweise zur Verwendung der Icons**



Gruppenaktivität



Partneraktivität



Einzelaktivität



Körperwahrnehmung



Raumwahrnehmung



Bewegungsqualität